PRESSEMELDUNG
KLINIKUM GARMISCH-PARTENKIRCHEN

100 urologische Eingriffe mit dem DaVinci-Operationsroboter

Garmisch-Partenkirchen, 22.12.2021. Mitte Juni wurde am Klinikum Garmisch-Partenkirchen ein DaVinci-Operationsroboter installiert. Üblicherweise erfordern solche Systeme nach Inbetriebnahme eine mehrmonatige Anlauf- und Eingewöhnungsphase. „Das OP-Team muss sich einspielen, mit dem neuen System vertraut machen und Erfahrungen sammeln“, sagt Dr. med. Michael A. Reiter, seit 1. Juni neuer Chefarzt der Abteilung Urologie & Kinderurologie.

Dr. Reiter hat den DaVinci quasi mit nach Garmisch-Partenkirchen gebracht, sich die Anschaffung des Systems für seine Abteilung gewünscht. Dank seiner langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Robotik und insbesondere aufgrund des hochengagierten OP-Teams, wurde die „Anlernphase“ am Klinikum in Rekordgeschwindigkeit absolviert. „Nach nur sechs Monaten haben wir 100 Eingriffe mit dem DaVinci-System vorgenommen“, freut sich der Chefurologe. Und nicht nur in Bezug auf die Anzahl der durchgeführten Eingriffe ist das Robotik-Programm außergewöhnlich gut angelaufen. „Nach kürzester Zeit haben wir hochkomplexe Eingriffe durchgeführt. Wir können bereits jetzt das gesamte Spektrum der urologischen Chirurgie mit dem DaVinci-System abbilden.“ So wurden u. a. bereits zwölf Blasenentfernungen inkl. Harnableitungen mit dem DaVinci-Verfahren durchgeführt „Dieser Eingriff gilt als komplexester und größter Eingriff der urologischen Chirurgie“, betont Dr. Reiter. Zudem werden Prostata-Entfernungen, Teilentfernungen der Niere sowie Rekonstruktionen des Harnleiters vorgenommen. „Dass unser Robotik-Programm so gut angelaufen ist, ist vor allem der Verdienst von Dr. Reiter und unserem fachlich ausgezeichneten und hoch engagierten OP-Team“, freut sich Geschäftsführer Frank Niederbühl. Die Nachfrage der Patienten aus dem Landkreis und den angrenzenden Regionen war von Anfang an sehr hoch. Vorteile des Verfahrens sind ein schnellerer Heilungsverlauf gegenüber einem klassischen Bauchschnitt sowie die hohe Präzision der Operation und damit auch ein geringeres OP-Risiko.



v.l.n.r.: Dr. Werner Leidinger (Chefarzt Anästhesie und Ärztlicher Direktor), Dr. Michael A. Reiter (Chefarzt Urologie & Kinderurologie), Romy Hansch, Antonia Steves, Dr. Korbinian Klotz, Dr. Armin Berner (OP-Manager), Jamil Sahrij, Felix Wölfl, Rudolf Meyendorf

Über das Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), ist ein hoch spezialisierter Anbieter anerkannter Spitzenmedizin mit überregionalem Versorgungsauftrag. Zudem ist das Klinikum fachübergreifender medizinischer Rundumversorger für die Menschen der Region. Rund 1.500 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter versorgen Patienten in 18 medizinischen Fachabteilungen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards. Die enge fachübergreifende Zusammenarbeit in Diagnostik und Therapie hat das Ziel, Kompetenzen zu bündeln – um für jeden Patienten die beste individuelle Behandlungsmethode zu entwickeln. Für die stationäre Versorgung von 23.000 Patienten im Jahr stehen 490 Betten bereit, ambulant werden jährlich weitere 45.000 Patienten behandelt. Das Klinikum ist seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert.
Mehr Informationen unter: www.klinikum-gap.de

Pressekontakt
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Gudrun Stadler, Martina Tille
PR & Marketing
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-7006, -7103
Fax +49 (0)8821 77-527006
pr@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de